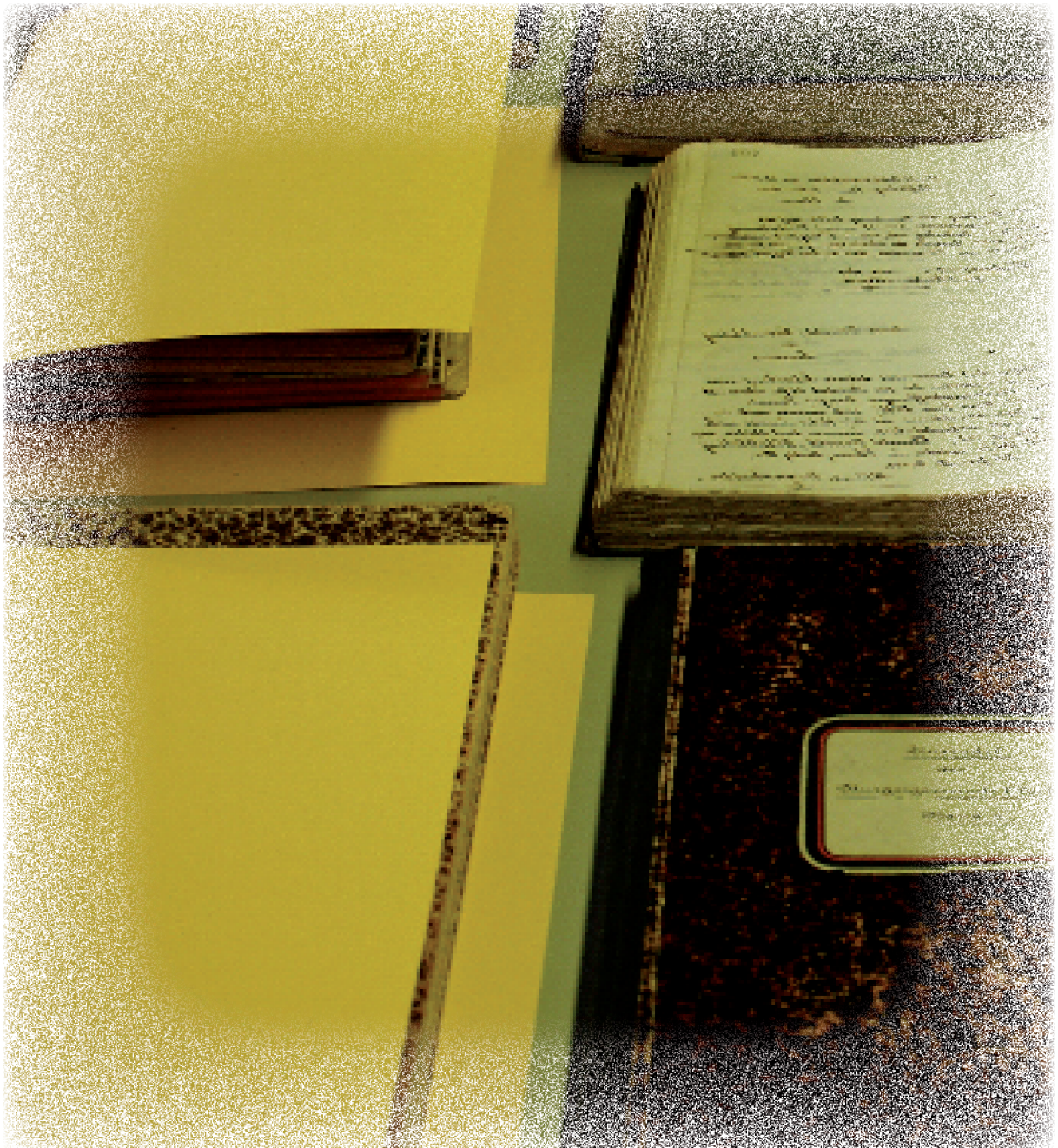


Jahresbericht 2010



1. Aktivitäten des AfA

- 1.1. Sammlung, Erschliessung und Archivierung von Quellen
- 1.2. Sicherung der zukünftigen Überlieferungsbildung
- 1.3. Stellung des AfA in der Archivlandschaft
- 1.4. Online-Portale
 - 1.4.1. Quellen zur Agrargeschichte
 - 1.4.2. Personen der ländlichen Gesellschaft
 - 1.4.3. Bild- und Tondokumente zur ländlichen Gesellschaft
- 1.5. Vermittlung und Publikation von Quellen
- 1.6. Veröffentlichungen, Vorträge, Interviews und Auskünfte
- 1.7. Forschung

2. Verein Archiv für Agrargeschichte

3. Förderverein für das AfA

4. Ausblick

5. Anhang

Archiv für Agrargeschichte

Villemattstrasse 9, 3007 Bern

Telefon 031 911 72 55

info@agrarchiv.ch

www.agrarchiv.ch

Das achte Geschäftsjahr des Archivs für Agrargeschichte (AfA) war vor allem geprägt durch die Weiterführung der Erschliessung grosser Archivbestände aus dem Bereich der Viehzucht sowie durch den Beginn der Erschliessungsarbeiten des Archivmaterials des Schweizerischen Bauernverbandes und des Schweizerischen Bauernsekretariates, der wissenschaftlichen Abteilung der Dachorganisation der landwirtschaftlichen Vereine und Verbände im 20. Jahrhundert. Zusammen mit den Archivalien der ehemaligen Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik in Tänikon (FAT) sowie dem Nachlass von Jean Vallat, einem Pionier der landwirtschaftlichen Betriebsberatung und des Buchhaltungswesens sind im Berichtsjahr ausserordentlich wichtige Grundlagen zum Verständnis der Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebslehre sichergestellt worden.

Im Forschungsbereich stand die Entwicklung des Forschungsprojekts zur agrarisch-industriellen Wissensgesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert im Zentrum. Der im Frühling beim Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung eingereichte Antrag ist im Herbst bewilligt worden. Zudem haben wir zwei grundlegende Texte zur Landwirtschaft in der wirtschaftshistorischen Geschichtsschreibung und zum Agrarsektor in der neuen Wirtschaftsgeschichte der Schweiz im 20. Jahrhundert verfasst.

Die im Vorjahr eingerichtete Bürogemeinschaft mit der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte (SGG) und der Schweizerischen Gesellschaft für ländliche Geschichte (SGLG) hat sich gut bewährt, unsere Geschäftsstelle ist auf dem besten Wege, zu einem Zentrum der Archivierung und Geschichtsforschung zu werden.

1. Aktivitäten des AfA

1.1. Sammlung, Erschliessung und Archivierung von Quellen

Im Jahr 2010 haben wir die Sicherstellung der Archivalien im Bereich Tierhaltung mit der Erschliessung der Archivalien der noch relativ jungen Vereinigung der Ammen- und Mutterkuhhalter (heute: Mutterkuh Schweiz) sowie des Schweizerischen Holsteinzuchtverbandes weitergeführt.

In Angriff genommen und zum grössten Teil bereits erschlossen haben wir auch das Archiv des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV). Der umfangreiche, weit über die Agrargeschichte hinaus relevante Archivbestand aus der Zeit von 1897 bis 1992 wird nach Abschluss der Erschliessungsarbeiten dem Schweizerischen Bundesarchiv (BAR) übergeben. Von grossem historischem Wert sind die Unterlagen, die die Beziehungen des SBV zu den Behörden und den landwirtschaftlichen Organisationen dokumentieren. Besonders aufschlussreich sind die Quellen aus dem Bauernsekretariat, der wissenschaftlichen Abteilung des SBV. Hier wird die Entwicklung der bäuerlichen Buchhaltungsmethoden ebenso nachvollziehbar wie die weit über die Schweiz hinaus beachteten Rentabilitätsberechnungen des Bauernsekretariates. Zusammen mit den Unterlagen der im Berichtsjahr ebenfalls in Angriff genommenen Erschliessung der Archivalien der ehemaligen Eidgenössischen Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik Tänikon (heute: Agroscope ART Reckenholz-Tänikon) sowie dem Nachlass von Jean Vallat, der von 1969-1989 als Professor für landwirtschaftliche Betriebslehre an der ETH wirkte, ist die Dokumentation der Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebslehre und des Buchhaltungswesens einen wesentlichen Schritt vorangekommen. Weitere, im Verlaufe der Erschliessungsarbeiten aufgefundene Archivbestände zu diesem Thema werden voraussichtlich 2011 erschlossen werden.

Im Bereich Bildung sind vor allem zwei Bestände zu erwähnen, die 2010 vom AfA erschlossen worden sind: Das Archiv der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft (SHL) in Zollikofen resp. des ehemaligen

Landwirtschaftlichen Technikums, das 1998 in die Fachhochschule SHL umgewandelt wurde und die Unterlagen des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes. Die Unterlagen der SHL illustrieren vor allem die massive Ausdehnung der technisch-betriebswirtschaftlichen Ausbildung in den 1960/70er Jahren und sind, zusammen mit den Beständen der FAT, des Bauernsekretariates und von Jean Vallat, eine unabdingbare Voraussetzung zum besseren Verständnis der Dominanz des betriebswirtschaftlichen Zugangs zur Agrarfrage in dieser Zeit.

Der Archivbestand des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes (SBLV) ist eine ideale Ergänzung zum schon vorher vom AfA erschlossenen Archivbestand der Katholischen Bäuerinnen. Die Archivalien dokumentieren nicht nur die umfangreichen Tätigkeiten des Verbandes im Bereich der Bäuerinnenausbildung, sondern auch die Selbstorganisation und Selbstrepräsentation der Landfrauen und Bäuerinnen seit der Zwischenkriegszeit.

Zu diesen grösseren Erschliessungsprojekten kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche kleinere, inhaltlich aber nicht minder wichtige Archivbestände, die teilweise dank der Unterstützung durch die Ernst-Göhner Stiftung erschlossen werden konnten. So u.a. die Unterlagen der Käseereignossenschaft Hindelbank, die eine wertvolle Ergänzung der Unterlagen der regionalen und nationalen Organisationen im Milchwirtschaftsbereich darstellen. Ebenfalls eher eine Perspektive von „unten“ verkörperte Willy Gerber. Das unermüdliche berufliche und politische Engagement dieses Pächters aus dem Kanton Solothurn hat einen Quellenkorpus hervorgebracht, der ebenso viel über bäuerliches Nachdenken und Erfahrungswissen aussagt wie über die Möglichkeiten und Grenzen der politischen Einflussnahme eines Individuums.

Die Liste im Anhang dieses Jahresberichtes enthält alle in den Jahren 2008 bis 2010 von uns erschlossenen Archivbestände und führt die im Band II der Reihe Studien und Quellen zur Agrargeschichte publizierte Übersicht aus dem Jahr 2007 lückenlos fort.

1.2. Sicherung der zukünftigen Überlieferungsbildung

Nach wie vor wichtig ist uns die Sicherstellung der heute und in Zukunft anfallenden, archivwürdigen Unterlagen zur Agrargeschichte. Wir haben deshalb auch im vergangenen Jahr für verschiedene Organisationen Geschäftsablagepläne und Bewertungskonzepte erstellt, welche die Grundlage für eine systematische Geschäftsverwaltung, Aktenablage und Sicherstellung der zukünftigen Überlieferung durch die Aktenbildner selbst bilden – so beispielsweise für den Schweizerischen Holsteinzuchtverband. Anderen Organisationen pflegen und führen wir das Archiv im Mandat.

1.3. Stellung des AfA in der Archivlandschaft

Die Zusammenarbeit mit Archiven und archivähnlichen Institutionen konnte im Jahr 2010 konsolidiert werden. Namentlich die Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Bern haben wir ausgebaut und mehrere von uns erschlossene Bestände dort deponiert. Im Rahmen der Aktivitäten des Verbands Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA) haben wir in der Arbeitsgruppe Archive der privaten Wirtschaft mitgewirkt sowie den VSA-Kurs „Archive, Dokumentationsstellen und Forschungsinstitutionen: Thematisch ausgerichtete Archive als inhaltliche Kompetenzzentren und Anlaufstellen für Aktenbildner und Forschende“ organisiert und durchgeführt.

1.4. Online-Portale

Alle drei von uns betriebenen Online-Portale sind im Berichtsjahr ausgebaut worden:

1.4.1. Quellen zur Agrargeschichte

Das Online-Portal Quellen zur Agrargeschichte ist um die 2010 neu erschlossenen Archivbestände ergänzt worden. Sie enthält nun die Findmittel (Bestandsanalysen und Archivverzeichnisse) aller vom AfA bisher erschlossenen Archivbestände. Die Bestände sind nach der Region ihrer hauptsächlichen Tätigkeit (Schweiz, Kantone) strukturiert. Gesucht werden kann auch via dreistufige Schlagwortliste oder innerhalb der alle Bestände umfassenden Liste.

1.4.2. Personen der ländlichen Gesellschaft

Im Berichtsjahr stark ausgebaut haben wir das online Personenlexikon Personen der ländlichen Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Neben dem inhaltlichen Ausbau zahlreicher bereits bestehender Einträge haben wir vor allem die Zahl der Einträge mit einem Porträt der entsprechenden Person signifikant erhöhen können. Zudem haben wir den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit mit anderen Betreibern von online Personenlexika weitergeführt. Ein Teil der Personeneinträge ist nun frei zugänglich.

1.4.3. Bild- und Tondokumente zur ländlichen Gesellschaft

Die Datenbank Bild- und Tondokumente zur ländlichen Gesellschaft konnten wir um einige Bestände erweitern. Die steigende Nachfrage nach Bildern zeigt, dass das Online-Portal vermehrt besucht wird.

1.5. Vermittlung und Publikation von Quellen

An den zweiten schweizerischen Geschichtstagen in Basel haben wir unsere Online-Portale sowie die Archivierungsarbeit vorgestellt.

1.6. Veröffentlichungen, Vorträge, Interviews und Auskünfte

Eine Übersicht über die in wissenschaftlichen Sammelbänden, Zeitschriften sowie in der Tages- und Wochenpresse und in landwirtschaftlichen Fachblättern im In- und Ausland veröffentlichten Publikationen und Interviews bieten die Publikationslisten der Mitarbeiter, die auf www.agrararchiv.ch konsultiert werden können. Über das AfA selbst wurde in den Medien v.a. bei Besprechungen von AfA-Publikationen im In- und Ausland berichtet.

Die Anzahl der Auskunftsbegehren von Journalisten, Privaten, Schulen, Organisationen und Amtsstellen ist unverändert gross geblieben. Leider ist es uns aus finanziellen Gründen nicht möglich, auf alle Anfragen einzugehen.

1.7. Forschung

Im Zentrum der Forschungstätigkeit stand die Beschäftigung mit der Genese und Entwicklung der künstlichen Besamung beim Rind sowie den mit der neuen Reproduktionstechnologie einhergehenden Veränderungen der Zuchtziele in der Viehzucht, die den Viehbestand in den 1960/70er Jahren fast vollständig veränderten. Die in erster Linie auf der Auswertung zahlreicher vom AfA erschlossener Archivbestände aus dem Viehzuchtbereich basierenden Ergebnisse sind zu einem kleinen Teil im Rahmen einer Publikation von *Swissgenetics* veröffentlicht worden. Zudem haben wir die Ergebnisse des Wissensaustausches über die

neue Reproduktionstechnologie zwischen Akteuren in Grossbritannien und der Schweiz im Rahmen des vom AfA organisierten Panels „Transnational networks of learning“ an der Rural History Conference in Brighton vorgestellt.

Es ist vorgesehen, diese Arbeiten im Rahmen des auf drei Jahre angelegten Forschungsprojekts zur agrarisch-industriellen Wissensgesellschaft im 19./20. Jahrhundert weiter zu vertiefen.

In diesem vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanziell unterstützten Projekt interessieren wir uns für die Generierung, Vermittlung, Transformation und zuweilen auch Zerstörung von Wissen. Als agrarisch-industrielle Wissensgesellschaft (AIW) werden jene Akteure, Institutionen und Diskurse bezeichnet, die an der Transformation und Weiterentwicklung des Agrarsektors massgeblich beteiligt waren und damit bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts auch einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Industriegesellschaft ausübten. Von einer agrarisch-industriellen Wissensgesellschaft sprechen wir deshalb, weil an diesem komplexen Entwicklungsprozess sowohl Akteure und Institutionen aus dem Agrarbereich als auch der Industriegesellschaft beteiligt waren, deren Wissenssysteme durch soziale und diskursive Interaktionsformen konstituiert wurden. Konkret fragen wir in diesem Projekt nach den unterschiedlichen Wissensformen sowie der Bedeutung, die ihnen bei der Konstituierung und Entwicklung der AIW zukamen. Zudem gehen wir auch der Frage nach, wie sich die AIW sowohl auf den Agrarsektor als auch die Industriegesellschaft ausgewirkt haben und ob heute überhaupt noch von einer agrarisch-industriellen Wissensgesellschaft gesprochen werden kann – oder was allenfalls an ihre Stelle getreten ist.

In Angriff genommen haben wir im Berichtsjahr auch die Arbeit am Kapitel Landwirtschaft innerhalb der neuen Luzerner Kantonsgeschichte zum 20. Jahrhundert. Auch hier konnten wir auf zahlreiche vom AfA erschlossene Archivbestände aus Luzern zurückgreifen. Zudem gibt es einige Anknüpfungspunkte zum Projekt der Entstehungsgeschichte der Schweizer Berghilfe, das im Jahr zuvor abgeschlossen worden war. Ein Aufsatz dazu erschien im Buch „Freiwillig verpflichtet“ von Beatrice Schumacher.

Im Oktober 2010 ist im britischen Brighton die European Rural History Organisation gegründet worden. Dabei ist der Leiter des AfA in den Vorstand gewählt und zugleich beschlossen worden, die Organisation der zweiten grossen Konferenz zur ländlichen Geschichte in Europa im Jahr 2013 der Schweizerischen Gesellschaft für ländliche Geschichte (SGLG) und dem AfA zu übertragen.

2. Verein Archiv für Agrargeschichte

Der Vorstand hat sich am 15. Januar und 30. September zu je einer Sitzung getroffen. Die Hauptversammlung des Vereins fand am 15. Januar im Anschluss an die erste Vorstandssitzung statt. Die Tätigkeiten der Geschäftsstelle wurden an den Vorstandssitzungen mit dem Leiter des Archivs besprochen.

Auf der Geschäftsstelle arbeiteten im Berichtsjahr Peter Moser, Leiter, Beat Brodbeck, wissenschaftlicher Archivar, Juri Auderset, Martina Ineichen, Thomas Schibli und Claudio Biffi als wissenschaftliche Mitarbeitende. Ein Praktikum absolviert haben Jacqueline Lipp, Isabel Schnyder, Daniela Rölli, Lukas Frey und Paul Szabo. Zivildienst leisteten Ruben Kopp, Josef Schuler, Manuel Schär, Leonidas Bieri und Christian Grünig.

3. Förderverein für das AfA

Der Förderverein für das Archiv für Agrargeschichte (FV-AfA) hat seine Aktivitäten zur finanziellen Unterstützung des AfA auch im Berichtsjahr weitergeführt. Mit einem Aufruf bei ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden von Jean Vallat ist es dem Förderverein gelungen, einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Erschliessungskosten des Nachlasses dieses langjährigen Mitglieds des Fördervereins zu leisten.

4. Ausblick

Im Zentrum der Archivierungsarbeiten im nächsten Jahr wird die Fertigstellung der Erschliessung des SBV-Archivs sein. Im Forschungsbereich steht der Beginn der Umsetzung des Forschungsprojektes zur agrarisch-industriellen Wissensgesellschaft an, wobei in einem ersten Schritt die betriebswirtschaftlichen Aspekte untersucht werden.

Bern, Februar 2011

5. Anhang zum Jahresbericht 2010

Übersicht über die seit Anfang 2008 vom AfA neu erschlossenen Archivbestände.

Die bis Ende 2007 vom AfA erschlossenen Archivbestände sind im Band II der „Studien und Quellen zur Agrargeschichte“ verzeichnet.

Die Liste sämtlicher vom AfA erschlossenen Bestände ist auf der online zugänglichen Datenbank „Quellen zur Agrargeschichte“ verfügbar (www.agrararchiv.ch).

AfA-Nr.	Bestand	Standort	Laufmeter
108	Eidgenössische Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau Zürich-Reckenholz (FAP)	Agroscope Reckenholz-Tänikon, ART	7.7
109	Mutterkuh Schweiz	Geschäftsstelle Mutterkuh Schweiz, Brugg	2.5
111	Oekonomisch Gemeinnütziger Verein Oberaargau	Oekonomisch Gemeinnütziger Verein Oberaargau	2.6
114	Verein der Ehemaligen Bäreggschüler	Archiv INFORAMA Emmental, Bärau	0.1
115	Landwirtschaftliche Schule Langnau/Bäregg	Archiv INFORAMA Emmental, Bärau	5.5
116	Schweizer Braunviehzuchtverband	Schweizer Braunviehzuchtverband	107.7
117	Bäuerliches Sorgentelefon	AfA (temporär)	0.5
118	SRAKLA	AfA (temporär)	1.0
119	Verein Bauernmuseum Althuus-Jerisberghof	Staatsarchiv des Kantons Bern	0.9
120	Vianco	Archiv Vianco, Brugg	3.5
121	Aargauische Genossenschaft für Schlacht- und Nutztierversmittlung	Archiv Vianco, Brugg	1.2
122	Zürcherische Genossenschaft für Schlachtviehabsatz	Archiv Vianco, Brugg	0.6
123	Schweizerischer Fleckviehzuchtverband	Archiv Schweizerischer Fleckviehzuchtverband	82.5

AfA-Nr.	Bestand	Standort	Laufmeter
124	Schweizerischer Viehproduzentenverband	Archiv Vianco, Brugg	8.2
125	Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter	Archiv Schweizerischer Fleckviehzuchtverband	30.0
126	Vereinigung ehemaliger Landwirtschaftsschüler von Grangeneuve	Archiv Landwirtschaftliches Institut Kanton Freiburg – Grangeneuve	2.6
127	Kantonalverband reformierte Landfrauen Freiburg	Archiv zur Geschichte der Schweizerischen Frauenbewegung, Gosteli-Stiftung	0.4
128	Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler des Sensebezirkes	Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg – Grangeneuve	0.6
129	Oekonomische und Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Bern (Neues Archiv)	Bürgerbibliothek Bern	10.0
130	Landfrauenverein Oberbottigen	Archiv zur Geschichte der Schweizerischen Frauenbewegung, Gosteli-Stiftung	0.1
131	Landfrauenverein Moosseedorf	Archiv zur Geschichte der Schweizerischen Frauenbewegung, Gosteli-Stiftung	0.4
132	Thurgauische Saatzuchtgenossenschaft	Staatsarchiv des Kantons Thurgau	2.7
133	Forschungsinstitut für biologischen Landbau	Archiv Forschungsinstitut für biologischen Landbau	21.7
135	Gemeindeverband der landw. Berufsschule und der Berufsschule für bäuerliche Haushaltslehrtöchter Schulkreis Aaretal	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	0.3
136	Gemeindeverband der landw. Berufsschule und der Berufsschule für bäuerliche Haushaltslehrtöchter Schulkreis Mittelland	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	0.1
137	Agricultura Rütli	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	0.15
138	Verein ehemaliger Schwandschüler	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	0.9
140	Landwirtschaftliche Schule Rütli	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	29.0
141	Landwirtschafts- und Haushaltsschule Schwand-Münsingen	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	12.6

AfA-Nr.	Bestand	Standort	Laufmeter
142	Verein ehemaliger Schüler der landwirtschaftlichen Schule Rütli	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	1.1
143	Landfrauenverein Trimstein	Landfrauenverein Trimstein, Rubigen	0.2
144	Stadt-Land Komitee Bern	AfA (temporär)	0.3
145	Verband der Schweizerischen Schmelzkäseindustrie - SESK	SESK, Bern	21.4
146	Gerberkäse AG	Emmi Fondue AG	13.7
147	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus	Archiv Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon, Standort Reckenholz	30.7
148	Swissgenetics	Swissgenetics, Zollikofen	104.1
150	Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend	Gemeinnützige Berggesellschaft Wäckerschwend	0.4
151	Landwirtschaftlicher Verein Amt Laupen	Bürgerbibliothek Bern	0.2
152	Schweizerisches Landwirtschaftliches Technikum 1964-1997	Staatsarchiv des Kantons Bern	16.3
294	Freisinnig-Demokratische Partei der Schweiz (FDP)	Schweizerisches Bundesarchiv	20.2
295	Forschungsanstalt ART Reckenholz Getreidearchiv	Schweizerisches Bundesarchiv	45.2
296	Verein der letzten Winterfilialklasse Münsingen-Rütli 1911/13	Archiv Inforama Rütli, Zollikofen	0.05
297	Forschungsanstalt ART Reckenholz Maisarchiv	Schweizerisches Bundesarchiv	26.8
320	Anstalten Witzwil	Anstalten Witzwil und Staatsarchiv des Kantons Bern	3.6
354	Schweinezuchtgenossenschaft Aare-Kiesental	AfA (temporär)	0.2
362	Schweizerischer Landfrauenverband (SLFV)	AfA (temporär)	7.4
363	Käsereigenossenschaft Hindelbank	Staatsarchiv des Kantons Bern	1.2

AfA-Nr.	Bestand	Standort	Laufmeter
367	Landfrauenverein Meikirch	AfA (temporär)	0.05
377	Syndicat des Sélectionneurs de la Broye	Syndicat des Sélectionneurs de la Broye, Estavayer-le-Lac	0.2
378	Schweizerischer Verband des Milch-, Butter- und Käsehandels	AfA (temporär)	1.1
719	Howald, Oskar	AfA (temporär)	2.3
723	Gerber, Willy	AfA (temporär)	1
724	Hans und Fritz C. Keller	AfA (temporär)	0.6
728	Roth, Alfred Guido	AfA (temporär)	9.6